

Gegen Gewalt: Mann, hol dir Hilfe!

Bundesweite Sensibilisierung für von häuslicher Gewalt betroffene Männer startet

Anlässlich des Internationalen Männertages am 19. November beginnt die Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz (BFKM) mit gezielten Sensibilisierungsmaßnahmen. Sie richten sich an von häuslicher Gewalt betroffene Männer* und deren Umfeld. Laut aktueller Auswertung des Bundeskriminalamtes sind 19 Prozent der Betroffenen von häuslicher Gewalt Männer*. Das ist beinahe jeder fünfte Betroffene, jedoch wissen die wenigsten Männer*, dass es Hilfeangebote gibt und dass deren Inanspruchnahme selbstverständlich sein sollte.

Deshalb wird die sensibilisierende Werbung gezielt an Männer rund um die bundesweit bestehenden Männerschutzeinrichtungen und um geplante Standorte herum ausgespielt. Werbemittel sind In-App-Werbung auf Handys und Tablets sowie Gratispostkarten an Kulturorten, sobald diese pandemiebedingt wieder zugänglich sein werden. Die Sensibilisierungsmaßnahmen dauern bis ins neue Jahr, da gerade über Weihnachten erfahrungsgemäß häusliche Konflikte eskalieren.

In Deutschland arbeiten aktuell neun Männer*schutzeinrichtungen. Sie halten Beratungsangebote, sowie 27 Plätze in anonymen Schutzwohnungen für besonders schwer betroffene Männer* und ggf. deren Kinder vor. Diese Angebote stehen Männern* in Augsburg, Dresden, Düsseldorf, Köln, Leipzig, Nürnberg, Oldenburg, Plauen und Stuttgart zur Verfügung. In circa zehn weiteren Orten planen Initiativen die Einrichtung von Männer*schutzwohnungen und entsprechenden Beratungsangeboten.

Die BFKM koordiniert seit Oktober 2019 diese Entwicklungen, sorgt für Fachberatung und Vernetzung. Mit den Sensibilisierungsmaßnahmen geht die BFKM nun erste Schritte für die direkte Ansprache von gewaltbetroffenen Männern*, damit diese das sich Schritt für Schritt erweiternde Netz männerspezifischer Hilfeangebote auch wahrnehmen. Auf der Webseite der BFKM, www.maennergewaltschutz.de, findet sich eine interaktive Landkarte mit den Kontakten zu den Männer*schutzangeboten. Dorthin verlinkt die jetzt startende Sensibilisierungsaktion und dort können auch die Motive und Slogans der als Online-Versionen heruntergeladen und zur unterstützenden Verbreitung genutzt werden.

Der Internationale Männertag am 19. November wurde 1999 ausgerufen, um Benachteiligungen von Männern* und Jungen* aufzuzeigen und um das Verhältnis der Geschlechter zu verbessern. Der Tag ist ein guter Zeitpunkt, um bisher vernachlässigte männerspezifische Interessen in den Blick zu nehmen. Dazu zählt auch der Männer*gewaltschutz.

Für weitere Fragen steht zur Verfügung:

Enrico Damme, Fachreferent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Erna-Berger-Str. 17, 01097 Dresden
Tel.: 0351-27566887, Funk: 0176-63260831
Mail: enrico.damme@maennergewaltschutz.de

Gefördert vom:

